

Niederschrift über die 32. Sitzung des Gemeinderates Mertesdorf

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 23.03.2023
Beginn: 19:32 Uhr
Ende: 22:05 Uhr
Ort: im Bürgerhaus Mertesdorf, 54318 Mertesdorf

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stüttgen, Andreas

1. Beigeordnete/r

Hammes, Elisabeth

Beigeordnete/r

Heck, Ansgar

Jutz, Christof

Mitglieder

Angele, Michael

Bohlander, Erik

Cordie, Dr. Rosemarie

Geiben, Simon

Schmitt, Christoph

Schmitz, Anne

Schöler, Erhard

Schröder, Stephanie

Schuth, Andreas

Simon, Klaus

Stüttgen, Mark

von Schubert, Carl

Weis, Herbert

von der Verwaltung

Wahlen, Luisa

Nickels, Stephanie

als Schriftführerin

Verbandsgemeindebürgermeisterin

Gast

von Schubert, Maximin

zu TOP 12

Abwesend:

Mitglieder

Feilen, Dominik

Robert, Laura

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Der Vorsitzende stellte den Antrag, den Tagesordnungspunkt 12 Bauvoranfragen auf Tagesordnungspunkt 13 zu verschieben. Weiterhin stellte er den Antrag Tagesordnungspunkt 6 abzusetzen. Der Gemeinderat stimmte einstimmig unter einer Enthaltung für die Verschiebung der Punkte 12 und 13 und die Absetzung des Punktes 6 zu.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Mitteilungen
- 3 Vergaben
 - 3.1 Angebot Restarbeiten KiTa
 - 3.2 Zaun Spielplatz Maximiner Weg
 - 3.3 Auftragsweiterung Straßenbau Johannisberg III
- 4 Vereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde und der Ortsgemeinde über die Nutzung des Bürgerhauses
Vorlage: BV/065/2023/12
- 5 Beratung und Beschlussfassung Nutzungsordnung Bürgerhaus
- 6 Anfragen/Anregungen

Nicht öffentlicher Teil

- 7 Mitteilungen
- 8 Vertragsangelegenheit / Vereinbarung
- 9 Vermietung und Verpachtung
- 10 Grundstücksangelegenheiten
- 11 Bauanträge
- 12 Bauvoranfragen
 - 12.1 Bauvoranfrage - Herr Ansorge

12.2 Bauvoranfrage - Herr Xing

12.3 Bauvoranfrage - Herr von Schubert
Vorlage: BV/067/2023/12

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es kamen keine Fragen aus der Einwohnerschaft.

TOP 2 Mitteilungen

1. Die Beseitigung der Mängel am Spielplatz an der Grundschule ist im vollen Gange, die Freigabe ist für Mai 2023 vorgesehen. Die Mängel sind bereits größtenteils behoben.
2. Am Mittwoch, den 08.03.2023 fand die 1. Veranstaltung zur Gründung einer AÖR für erneuerbare Energien statt. Der Vorsitzende und die 1. Beigeordnete haben an dem Treffen teilgenommen.
3. Der Moselwein e.V. wird in diesem Jahr wieder eine Mosel-Weinkönigin wählen und krönen. Bewerbungen wurden bis zum 31. März entgegengenommen.
4. Die SGD Nord hat der Ortsgemeinde Planungsunterlagen für die Ostumgehung der Stadt Trier für Wasser, Gas und Leerrohre zukommen lassen. Sie bitten um Stellungnahme. In einer entsprechenden Arbeitssitzung wurde festgestellt, dass der Verlauf der Leitungstrasse über die Fläche der geplanten Photovoltaikanlage verlaufen sollte. In der Stellungnahme an die SGD Nord haben wir die Änderung der Trassenführung mitgeteilt. Darüber hinaus wurde angeregt, vom Hochbehälter bis zur Johannishütte eine Wasserleitung zu verlegen.
5. Der Entwurf des Nachtragshaushalts der Ortsgemeinde Mertesdorf für 2023 liegt ab dem 17.03.2023 bis zum 12.04.2023 während der allgemeinen Öffnungszeiten der VG Ruwer im Zimmer 103 zur Einsicht aus. Außerdem kann er im Internet unter www.ruwer.de unter dem Menüpunkt Bürgerhaushalt eingesehen werden. Bürger und Bürgerinnen haben die Möglichkeit bis zum 03.04.2023 schriftliche Vorschläge für den Nachtragshaushalt einzubringen. Diese Vorschläge können in der Gemeinderatssitzung, in der auch die Haushaltsberatung stattfindet, beraten und beschlossen werden.
6. Gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11 der Straßenverkehrsordnung (StVO) vom 06.03.2013 (BGBl. I S. 367), wird dem Department of Biogeography Universitätsring 15 54296 Trier die Ausnahmegenehmigung erteilt, auf den gem. § 45 Abs. 1 StVO nach Zeichen 250 StVO, Zeichen 260 StVO, Zeichen 1026-1036 StVO gekennzeichneten landwirtschaftlichen Wegen innerhalb der Verbandsgemeinde Ruwer zu fahren. Die Ausnahmegenehmigung gilt von Montag, 01.08.2022, 08:00 Uhr bis Donnerstag, 31. Dezember 2026 24:00 Uhr. Sie wird unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt.
7. Mitte April findet das diesjährige Jahresgespräch mit den Vertreter*innen des LBM statt. Hier soll besprochen werden, welche Themen noch umgesetzt werden sollten.

8. Es wird ein Klimapakt in der Verbandsgemeinde Ruwer beschlossen, an dem sich alle Ortsgemeinden per Beschluss und unter Nennung konkreter Maßnahmen zum Klimaschutz beteiligen sollen. Es handelt sich um eine gegenseitige Verpflichtung zur Erreichung der Klimaziele.
9. Die Jugendsammelwoche findet vom 26.04. bis zum 05.05.2023 statt. Die Teilnahme muss bis zum 24.03.2023 angemeldet werden.
10. Am 21.03.2023 um 14:00 Uhr fand ein Gespräch mit dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Trier, einem Sicherheitsbeauftragten der Sparkasse Trier, der 1. Beigeordneten und dem Vorsitzenden im Bürgerhaus Mertesdorf statt. Thema war die Geld-Automatensprengungen und das damit verbundene Gefahrenpotential. Gemeinsam mit dem Landeskriminalamt hat die Sparkasse Trier eine Risikoanalyse der vorhandenen Geldautomaten durchgeführt. Der Standort Mertesdorf ist in der Analyse als sehr gefährdet eingestuft worden. Um die Gefahr abzuwenden, wird die Sparkasse Trier den Standort Mertesdorf ab Freitag, den 24.03.2023 schließen. Für die Versorgung mit Bargeld sind die Standorte Ruwer und Wald-rach ausreichend.
11. Die Sitzungsunterlagen sollen künftig digital im System SessionNet eingestellt werden und allen Ratsmitgliedern zugänglich gemacht werden. Es kann somit jederzeit auf Informationen, Niederschriften, Einladungen, Beschlüsse Vorlagen und Termine zugegriffen werden. Für die Ratsmitglieder werden noch Endgeräte zur Nutzung dieses Systems beschafft.

TOP 3 Vergaben

TOP 3.1 Angebot Restarbeiten KiTa

Es sind noch Restarbeiten im Rahmen der Erweiterung/Neubau KiTa zu erledigen. Die Firma Adams hat als einziger Anbieter ein Angebot zum Angebotspreis von 4.235,21 € brutto abgegeben.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt den Auftrag zum Preis von **brutto 4.231,21 €** zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

TOP 3.2 Zaun Spielplatz Maximiner Weg

Der Zaun um den Kinderspielplatz ist marode und muss erneuert werden. In jüngster Zeit mehren sich die Beschwerden, dass der Spielplatz als Hundetoilette benutzt wird. Im Rahmen des Projektes der Sparkasse Trier und West Energie wurde der Spielplatz neu hergerichtet. Es wurden vier Zaunbau-Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Von den angeforderten vier Firmen haben zwei Firmen ein Angebot abgegeben. Bei Prüfung der beiden Angebote wurden gravierende Unterschiede festgestellt. Die Firma Gottschalk gibt die Zaunlänge mit 105 laufenden Metern an, die Firma Metallzäune mit 75 laufenden Metern. Das Tor wurde bei der Firma Gottschalk mit 3 Metern Breite angegeben, bei der Firma Metallzäune mit 1,2 Metern Breite. Auf Nachfrage bei der Firma Metallzäune auf diverse Unklarheiten insbesondere die Berechnung der deutschen Mehrwertsteuer (Sitz der Firma in Polen) erfolgte keine Rückmeldung. Bei genauer Betrachtung des Angebots der Firma Gottschalk wurde dieses für den Zaun der KiTa ausgewiesen, was auch die oben genannten gravierenden Unterschiede erklärt. Die Angebote sind somit nicht verwertbar.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt den Auftrag für die Errichtung eines neuen Zauns um den Spielplatz Maximiner Weg an die Firma Gottschalk zum Angebotspreis von brutto 9.502,27 € zu vergeben..

Abstimmungsergebnis: Der Tagesordnungspunkt wird aufgrund der fälschlichen Angaben in beiden vorliegenden Angeboten vertagt.

TOP 3.3 Auftragsweiterung Straßenbau Johannisberg III

In einer Baustellenbesprechung Riesling Weg Johannisberg III wurde festgestellt, dass die Randsteine zu den unteren Grundstücken geändert werden müssen. Zusätzlich müssen zwei weitere Straßeneinläufe erstellt werden. Grund hierfür ist, dass das Wasser, dass die Steilkurve bei Starkregen runter fließt, auf die unterliegenden Grundstücke fließen könnte. Um das zu vermeiden soll auf der ganzen Länge des unteren Stichweges der geplante Straßenebene Bordstein (100x30x5) gegen einen Rundbordstein, wie er üblicherweise auch im Ort gesetzt ist, mit 5 cm Höhe ausgewechselt werden. Zusätzlich werden zwei Straßeneinläufe an den Tiefpunkten, entlang dem Bordstein gesetzt. Die Maßnahme ist zum Schutz der unterhalb liegenden Grundstücke durch Starkregen erforderlich. Die Ortsgemeinde ist verpflichtet Mängel, die zum Schaden Dritter führen können, zu beheben. Die Änderung der Wasserführung schützt die unterhalb liegenden Baugrundstücke bei Starkregen vor Überschwemmung.

Das Nachtragsangebot der Firma Lehnen, Sehlen beläuft sich auf ein Angebotspreis von 20.179,62 € brutto. Das Angebot wurde geprüft und für Auskömmlich befunden. Die Preise sind marktüblich und auch vergleichbar mit dem Haupt LV. Der Verkaufspreis der Baugrundstücke wurde so festgelegt, dass bei außerplanmäßigen Arbeiten keine außerplanmäßigen Ausgaben anfallen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Auftragsweiterung zu, und vergibt die Auftragsweiterung mit einem Preis von brutto 20.179,62 € an die Firma Lehnen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen (Herr Michael Angele war während der Abstimmung abwesend)

TOP 4 Vereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde und der Ortsgemeinde über die Nutzung des Bürgerhauses

Vorlage: BV/065/2023/12

Sachverhalt und Rechtslage:

Mangels Ausstattung der Schulen mit einer Ausgabeküche bzw. in Anbetracht der Corona bedingten Sicherheitsabstände, stellt die Ortsgemeinden Mertesdorf, der Verbandsgemeinde Ruwer ihr Bürgerhaus für die Schulkind Verpflegung zur Verfügung.

Die Räumlichkeiten werden zur Essensausgabe und als Mensa genutzt. Hierfür muss ein Nutzungsvertrag (siehe Anlage) abgeschlossen werden. Um die im Nutzungsvertrag aufgeführten Betriebskosten zuordnen zu können, hat die Verwaltung eine Kostenaufstellung für die Jahre 2018 und 2019 (vor den Corona-Einschränkungen) erstellt. Aus dieser Aufstellung geht hervor, welche Kosten die Verbandsgemeinde (Schule) pro Stunde, ausgehend von 16 Betriebsstunden (= 25%) und Jahr entrichten müssten. Als Grundlage der Kostenteilung wurde der durchschnittliche Wert der zuvor genannten Jahre in Ansatz gebracht.

Der Verbandsgemeinderat hat in der Sitzung am 14.12.2022 einstimmig beschlossen, den beigefügten Vertragsentwurf anzunehmen und die Verwaltung zu beauftragen, den Vertragsabschluss herbeizuführen.

Die rückwirkende Zahlung an die Ortsgemeinde Mertesdorf für den Zeitraum 01.09.2018 – 31.12.2022 beläuft sich auf eine Summe in Höhe von 10.040,16 €.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Vereinbarung zwischen VG Ruwer und der Ortsgemeinde Mertesdorf über die Nutzung des Bürgerhauses für die Schulkind Verpflegung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung Nutzungsordnung Bürgerhaus

Die Nutzungsordnung für das Bürgerhaus vom 01.01.2002 wurde neu ausgearbeitet und angepasst. Die größten Anpassungen wurden im § 6 Benutzungsgebühren vorgenommen. In der Arbeitssitzung am 02.03.2023 wurden die Änderungen besprochen und modifiziert. Die neu beschlossene Satzung soll nach Offenlegung, aber spätestens zum 01.05.2023 in Kraft treten.

Im Rat kam es zu einer Diskussion über die Reinigungspauschale bei der Vermietung an Vereine. Diese sei recht niedrig angesetzt. Es wurde festgehalten, dass die Reinigungspauschale angepasst werden kann, sofern es zu einem erhöhten Reinigungsbedarf kommt.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat der neuen Nutzungsordnung für das Bürgerhaus zu. Bei erhöhtem Reinigungsbedarf kommt es zu einer Änderung der Reinigungspauschale. Die neu beschlossene Satzung soll nach Offenlegung, aber spätestens zum 01.05.2023 in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 6 Anfragen/Anregungen

Aus dem Rat kam die Anfrage, wie viele Grundstücke im Neubaugebiet bisher verkauft seien. Der Vorsitzende teilte mit, dass bereits vier Grundstücke mit Notarvertrag verkauft sind. Acht weitere sind verkauft, bei diesen steht noch der Notartermin aus. Insgesamt sind fünf Kaufinteressenten abgesprungen, zwei dieser Grundstücke haben allerdings bereits neue Reservierungen..

g.g.u.

gez. Andreas Stüttgen
Vorsitz

gez. Luisa Wahlen
Protokollführung